

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 105 (2018)  
**Heft:** 10: Dorfbau : besser leben auf dem Land  
  
**Rubrik:** werk-notiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Blick über Luzerns Süden mit den Baustellen Mattenhof und Schweighof. Bild: Hannes Henz

## Das weite Feld der Landschaft

Auch wer am 1. Schweizer Landschaftskongress in Luzern war, hat das allermeiste davon verpasst: Mit 14 halbtägigen Exkursionen, 4 Haupt- und weit über 100 parallel stattfindenden Nebenreferaten sowie einer abschliessenden Podiumsdiskussion bot der Event am 23./24. August ein

überaus reichhaltiges Programm. Gegen 400 Landschaftsarchitektinnen und Architekten, Ökonomen und Ökologinnen, Vertreter diverser Behörden und privater Organisationen vom BAFU bis zum Freilichtmuseum Ballenberg kamen zum Kongress, den das Forum Landschaft mit 14 weiteren Trägerorganisationen ins Leben gerufen hat.

Haften bleiben unter anderem die von der Landschaftsökologin Ulrike Tappeiner eindrücklich vermittelte Erkenntnis, dass sich die Landschaft im Alpenraum durch Nutzungsveränderung und Klimaerwärmung in einem tiefgreifenden Wandel befindet. Und die Feststellung, dass es weder an Forschungsgrundlagen mangelt, noch an guten Rezepten, wie mit den dynamischen Entwicklungen von Siedlungsraum und Landschaft umzugehen wäre, aber an der Verankerung in der Praxis. Dies zeigt sich etwa vor den Toren der Messe, wo das Entwicklungskonzept Luzern Süd von Ernst Niklaus Fausch Architekten die rasante Transformation im Grenzgebiet von Luzern, Kriens und Horw so lenken soll, dass entlang landschaftlicher Leit-

linien attraktive Stadträume entstehen. Mangels Rechtsverbindlichkeit hängt der Erfolg dieses Plans aber von unablässiger Überzeugungsarbeit des Teams um Ursina Fausch respektive dem Kooperationswillen von bauwilligen Investoren und Behördenvertretern ab. Diese Problematik sowie die grosse Nachfrage belegen den Bedarf nach einem 2. Schweizer Landschaftskongress. Wann, wo und mit welchem Konzept dieser stattfinden wird, ist aber noch offen. — *bm*

## Korrigendum zur Ausgabe wbw 9–2018

Statistik Stadt Zürich distanziert sich von der Art der Umsetzung von Grafiken und Karte durch die Zeitschrift *werk, bauen + wohnen*. Die veröffentlichten Grafiken sowie die Karte zu den Ersatzneubauten verletzen substantielle Anforderungen aus statistischer, kartographischer wie grafischer Sicht. Dies war aus Berufssicht Anlass für diesen Nachtrag. —

*Simone Nuber*, Direktorin Statistik Stadt Zürich

## PRÄVENTION IM BÜRO

## Sich informieren dauert nur eine Tasse lang.

Erfahren Sie in wenigen Minuten mehr über Sicherheit und Gesundheit im Büro. Zum Beispiel über Rutschgefahren und deren finanzielle Folgen. [praevention-im-buero.ch](http://praevention-im-buero.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission  
für Arbeitssicherheit EKAS